

27.-28. Juni 2014

Damit Europa kein unvollendeter Traum bleibt

Handeln für mehr Frieden und Einheit in Europa



Die Stiftung CAUX-Initiativen der Veränderung lädt vom **27. Juni 2014 (10.00 Uhr) bis 28. Juni 2014 (17.00 Uhr)** zu einem Seminar in das internationale Konferenzzentrum in Caux (Montreux/Schweiz) ein. Das Seminar richtet sich an führende Politiker, Historiker und Denker und beschäftigt sich mit der **Förderung eines neuen europäischen Geistes in Europa.**

Der 100. Jahrestag zum Gedenken an den Beginn des 1. Weltkriegs und der 25. Jahrestag des Berliner Mauerfalls bieten europafreundlichen Politikern, Historikern und Denkern eine einzigartige Gelegenheit, sich mit offenen Fragen und ungelösten Problemen Europas auseinanderzusetzen.

Europas ungelöste Probleme zeigen sich in der mangelhaften Formulierung des europäischen Projekts in leicht verständlicher Sprache und einer unzureichenden Förderung eines europäischen Geistes durch europäische Geschichtsbücher oder gemeinsame Gedenkfeiern, die auch dem 9. Mai als "Europatag" gerecht werden. Ebnet diese Situation nicht den Weg für nationalistische Bestrebungen?

Europas ungelöste Probleme warden in offenen Grenzkonflikten, schwelenden interregionalen Streitigkeiten und unverheilten Wunden sichtbar, die in den letzten 25 Jahren die Ursache für eine Reihe bewaffneter Auseinandersetzungen in Europa waren. Frieden ist in Europa leider ebenso relativ wie anderswo. Die Krim-Krise 2014 ruft uns dies besonders drastisch in Erinnerung.

Europas ungelöste Probleme bedeuten neue Länder, die sich der EU ohne tiefgreifende Befriedung als Fundament des europäischen Projekts anschliessen wollen. Dies zeigt sich an der aktuellen mangelnden Kohäsion Europa und stellt seine Zukunft in Frage.



Vier Workshops bieten die Möglichkeit zum Austausch von Erfahrungen, Visionen und der Entwicklung neuer Initiativen:

- **Paradigmen im östlichen Europa verändern:** Abschaffung uralter Rivalitäten, Anerkennung des Beitrags Russlands und der Türkei zur Vergangenheit und Zukunft Europas, Suche nach "schöpferischen Anstrengungen" für dauerhaften Frieden in diesen Regionen.
- **Herausforderung Immigration:** Trotz guter Vorsätze der Schuman-Erklärung herrscht wirtschaftliches Ungleichgewicht. Die Folge: massive Migration und Identitätsprobleme. Initiativen andenken zur Hebung des Lebensstandards in ärmeren Ländern und für eine problemlosere Integration der "Neuankömmlinge" in Europa.
- **Ethnische Identität und Minderheitenrechte in einer Demokratie:** Aus positiven Erfahrungen wie im Alto Adige/Südtirol lernen: Wie können alte Fehler wieder gutgemacht und ein respektvoller und positiver Rahmen für ethnische Minderheiten geschaffen werden?
- **Identität durch Krieg oder Frieden?** Reden und Schriftstücke über die Vergangenheit müssen gründlich überarbeitet werden, damit aus europäischen Jugendlichen gute Bürger ihrer jeweiligen Länder und Europas werden. Überlegungen zur Entwicklung einer gemeinsamen Unterrichtsbasis in den Fächern Geschichte und europäischer Staatsbürgerkunde auf der Grundlage europäischer Werte und Visionen.

The Caux conference center played a part in the Franco-German and other reconciliations after WWII. It is run by the CAUX-Initiatives of Change Foundation which aims at connecting together and equipping those who want to act in favor of peace, trust-building, reconciliation and sustainability. It benefits from Swiss neutrality and the Swiss desire to contribute to peace and human security.

2014, 100 Jahre nach dem Ausbruch des Ersten Weltkrieges, ist ein guter Zeitpunkt, über gelernte (oder ungelernte) Lektionen unserer europäischen Vergangenheit nachzudenken. Es ist auch ein guter Zeitpunkt, sich darüber Gedanken zu machen, wie wir dem europäischen Ideal jene Energie und Generosität zurückgeben können, die sich junge Menschen von Europa erhoffen.

Das Konferenzzentrum von Caux spielte eine bedeutende Rolle bei der deutsch-französischen Aussöhnung und anderen Versöhnungsprozessen nach dem 2. Weltkrieg. Geleitet wird es von der Stiftung CAUX-Initiativen der Veränderung, deren Ziel es ist, Menschen im Einsatz für Frieden, Vertrauensaufbau, Versöhnung und Nachhaltigkeit zu verbinden und zu unterstützen. Die Stiftung profitiert von der Neutralität der Schweiz und deren Wunsch, einen Beitrag zu Frieden und menschlicher

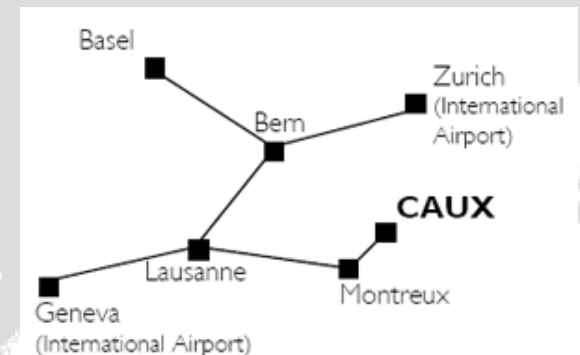
Das Konferenzzentrum von Caux

Das Konferenzzentrum von Caux liegt auf 1000 Metern Höhe und bietet einen atemberaubenden Blick auf den Genfer See und die Schweizer Alpen. Das ehemalige Caux-Palace Hotel wurde 1946 dank der grosszügigen Spenden vieler Freiwilliger in Form von Zeit, Talent und Geld in eine internationale Begegnungsstätte umgewandelt.

Anreise

Caux liegt 1.5 Auto- oder Zugstunden von Genf und 2 Stunden von Bern entfernt. Züge ab Genf Flughafen und Bern verkehren stündlich. Bahnauskunft und Zugverbindungen nach Caux auf: www.sbb.ch.

Rue du Panorama 2
CH-1824 Caux



Anmeldung

Anmeldungen bitte über unsere Webseite: www.caux.ch

Formular: https://application.caux.iofc.org/en/online_applications/new

Teilnahmegebühren*

Teilnahmegebühren für 2 Tage/1 Übernachtung (Vollpension): 320 CHF

Teilnahmegebühren für 2 Übernachtungen (Vollpension): 430 CHF

*(Studentenermässigung und Stipendien auf Anfrage möglich)